

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Philipp Jakob Spener.

Francke, August Hermann

Glauchau (Halle (Saale)), 05.11.1692

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-15060

Ami Zganiastno Perko,

[illegible]

Unser lieber Herr J. Conradt. ist ja nun ein jäh-
res durch so merkwürdige sonderliche Begabungen
zu und Ausstattungen de prominenten fähig und
erwies, daß ich selbst den gewisslich dreyen
beginne zu verstehen, und mich daher um bester
und vornehmlich wolle, daß fleißiger iede zu sein soll
und alles wohl zu verstehen werde. So selbst ist
ganz freudig drey. was wenig nicht mehr all
das Herr sei und gütig. Ich nehme für mich
seid und stey und anseheren

25 Nov. 1692.

P. C. Conradt ist
dieses große Mangel
Christen und in der Welt
als, und die Zeit derer
wende ist gewisslich
bald, da wolle das Herr
Gemeinlich wolle, daß
es in der Welt
ist selbst noch
haben aber mit
wird sein
sein Gemeinlich
sagen wir nicht,
er selbst
so sein
zu sein
und
dies

Miner Thronen, der
Gefahren
M. August
wird

Lechm.

21